



Pressemitteilung

Letzter Aufruf Ernst-Schneider-Preis

Einsendeschluss für Wirtschaftsbeiträge: 14. Januar 2011

Bis zum Freitag kommender Woche können Autoren und Redakteure noch Beiträge aus allen Facetten der Wirtschaft zum Wettbewerb um den Ernst-Schneider-Preis einreichen. In den einzelnen Kategorien des höchstdotierten Wettbewerbs im deutschen Wirtschaftsjournalismus stehen in Fernsehen, Hörfunk, Presse und Internet Preise von insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung. Gestiftet von den Industrie- und Handelskammern zeichnet der Ernst-Schneider-Preis Journalisten aus, deren Beiträge den Menschen beispielhaft Hintergründe und Zusammenhänge der Wirtschaft und der Technik vermitteln. Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter „www.ernst-schneider-preis.de“ abrufbar.

Die IHKs loben seit 40 Jahren den Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft aus. Der Preis ist nach dem früheren DIHK-Präsidenten, dem Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Schneider benannt. Erstmals wird in diesem Jahr ein Onlinepreis ausgeschrieben, der die spezifische Aufbereitung von Wirtschaftsthemen im Internet auszeichnet. Über die Vergabe entscheiden unabhängige Jurys, zusammengesetzt aus jeweils drei Angehörigen der Medien und zwei Vertretern der Wirtschaft.

5.1.2011